
ZACHODNIOPOMORSKIE (WESTPOMMERN)

+++ Neue Flugverbindungen zu Saisonbeginn +++ Tag der Windkraft +++ Pro-Atom-Volksbegehren scheitert an niedriger Beteiligung +++ Zwei neue Ausstellungsräume im Stettiner Schloss +++ Bau der Stadtbahn schon in Kürze? +++ Stettin bekommt Geld für die Sport- und Veranstaltungshalle +++ Bauernproteste vor dem Wojewodschaftsamt +++ Meisterschaften im Schießen +++ Festival der Stars +++

LUBUSKIE (LEBUSER LAND)

+++ Hochzeiten und Schlägereien bei EM-Übertragung +++ Operationen fallen wegen Geldmangel aus +++ Ehemaliger Bürgermeister muss vor Gericht +++ Neuer Weihbischof ins Amt eingeführt +++ Polnischer General von der Bundeswehr ausgezeichnet +++ Żagań saniert seine Altstadt +++ Weißstörche sind im Internet zu sehen +++ 41. Lebuser Filmsommer (Lubuskie Lato Filmowe) in Łagów (Lagow) +++

KURZNACHRICHTEN

Neue Flugverbindungen zu Saisonbeginn

Uznam (Uznam). Die Insel Usedom erhielt zu Saisonbeginn neue Verbindungen zum polnischen Inland. Der Inselflughafen, der die Ostseekurorte und Städte Ostseebad Heringsdorf und Świnoujście bedient, wird am Wochenende von der Linie euroLOT aus Warschau (Warszawa) und Krakau (Kraków) angefliegen. Der einfache Flug kostet ab 99 Złoty.

» [Kurier Szczeciński, 15.6.2012](#)

Tag der Windkraft

Stettin (Szczecin). Mit einer Mini-Windkraft-Anlage am Rathaus hat die polnische Windkraftvereinigung (Polskie Stowarzyszenie Energetyki Wiatrowej) am Tag der Windkraft für diese Art der erneuerbaren Energien geworben. Polen ist in Europa mit zwei Tausend Megawatt Schlusslicht bei der Stromproduktion durch Windkraft. Zum Vergleich: Deutschland produziert durch seine Windkraftanlagen etwa 30 Tausend MW.

» [Głos Szczeciński, 15.6.2012](#)

ENERGIEPOLITIK

Pro-Atom-Volksbegehren scheitert an niedriger Beteiligung

Gryfino (Greifenhagen). Das in der Gemeinde Gryfino an der unteren Oder durchgeführte Volksbegehren zum Bau eines Atomkraftwerks in der Gemeinde ist wegen zu niedriger Wahlbeteiligung gescheitert. Von 25278 Wahlberechtigten nahmen lediglich 3447 Bürger (13,8 Prozent) an der Abstimmung teil. Davon

entfielen 2441 Stimmen für das Volksbegehren, 1004 dagegen. Damit das Volksbegehren erfolgreich gewesen wäre, hätten mindestens 30 Prozent gültige Stimmen abgegeben werden müssen. Das Volksbegehren hatte die Gemeindevertretung initiiert, um dem Energiekonzern Polska Grupa Energetyczna (PGE) die ausdrückliche Bereitschaft der Gemeinde für einen Atomkraftwerksstandort zu signalisieren. Gryfino war zuletzt nicht mehr in der engeren Wahl. Nach Plänen der Regierung soll die Auswahl eines Standorts bis Ende 2013 getroffen sein, der Bau soll 2016–2020 erfolgen.

» [Gazeta Wyborcza, 11.6.2012](#)

KULTUR

Zwei neue Ausstellungsräume im Stettiner Schloss

Stettin (Szczecin). Im Stettiner Schloss der pommerschen Herzöge sind zwei neue Ausstellungen für das Publikum eröffnet worden. In einem Ausstellungsraum ist seit Montag, 11. Juni 2012 die Große Karte des Herzogtums Pommern von Eilhardus Lubinus (1565–1621) zu bewundern. Die Karte ist ein Druck aus dem 18. Jahrhundert. Im Lubinus-Raum sind des Weiteren kartographische Instrumente des Geografen und Mathematikers zu finden und weitere kleine historische Karten zu sehen, zum Beispiel die erste Landkarte der Insel Rügen. Der zweite neue Ausstellungsraum ist Sidonia von Borcke (1548–1620) aus dem Geschlecht der Greifen gewidmet, die 1620 in Stettin als Hexe hingerichtet wurde. Ihre Geschichte wird im Keller des Schlosses, der früheren Hexenzelle erzählt, dazu können Besucher auch einen 3D-Film sehen. Der Eintritt zu beiden Ausstellungen kosten sechs, bzw. ermäßigt vier Złoty.

» [Gazeta Wyborcza Szczecin, 11.6.2012](#)

STADTPLANUNG INFRASTRUKTUR

Bau der Stadtbahn schon in Kürze?

Stettin (Szczecin). Die Stadtbahnplanungen, bei der die rechtsufrigen Stadtteile Stettins mit dem Zentrum auf der linken Oderseite verbunden werden sollen, kommen langsam voran. Die Stettiner Stadtverwaltung sucht einen leitenden Ingenieur für die Realisierung der Bauarbeiten und hat die ersten Arbeiten öffentlich ausgeschrieben. Die Ausschreibungsfrist endet am 20 August, im November sollen die Bauarbeiten beginnen. Die Expressstraßenbahn soll ab Ende 2014 verkehren und auf dem rechten Oderufer in Kijewo enden. Bisher müssen die Fahrgäste auf der Oderinsel am Kohlehafen umsteigen. Für die 4 Kilometer lange kreuzungsfreie Verlängerung der Strecke sind 230 Millionen Złoty veranschlagt, davon sollen 100 Millionen Złoty aus dem EU-Fond für regionale Entwicklung kommen.

» [Gazeta Wyborcza Szczecin, 12.6.2012](#) » [Głos Szczeciński, 12.6.2012](#)

STADTPLANUNG SPORT

Stettin bekommt Geld für die Sport- und Veranstaltungshalle

Stettin (Szczecin)/Warschau (Warszawa). Der Stadtverwaltung von Stettin sind nun Mittel für den Neubau einer seit längerem geplanten Sport- und Veranstaltungshalle zugesichert worden. Die Abteilung für Sportinfrastruktur des Ministeriums für Sport und Tourismus wird den Bau mit 15 Millionen Złoty bezuschussen, davon sollen 10 Millionen noch in diesem Jahr fließen. Die Gesamtkosten betragen 140 Millionen Złoty. Die Halle soll bis Ende 2013 am nordwestlichen Stadtrand an der ul. Szafera entstehen. Für die Bauausführung hatte die Stadt bereits mit der Firma Erbud einen Vertrag geschlossen.

» [Kurier Szczeciński, 12.6.2012](#)

WIRTSCHAFT

Bauernproteste vor dem Wojewodschaftsamt

Stettin (Szczecin). Mit ca. 30 Traktoren protestierten am vergangenen Donnerstag, 14. Juni 2012, Landwirte aus der Region vor dem Wojewodschaftsamt auf den Hakenterrassen (Wały Chrobrego) gegen Benachteiligungen bei öffentlichen Ausschreibungen beim Immobilienverkauf. Nach Angaben der Landwirte gehörten 70 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche in der Region nach dem politischen Umbruch landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften. Diese Flächen sollten an Landwirte veräußert werden. Diese fühlen sich heute verraten, da die Flächen häufig von westlichen Kapitalgesellschaften aufgekauft werden und kleine Landwirte im Bieterverfahren nicht mithalten können.

» [Gazeta Wyborcza Szczecin, 14.6.2012](#)

MILITÄR INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Meisterschaften im Schießen

Stettin (Szczecin). Etwa 120 Teilnehmer aus zwölf Ländern traten in den internationalen Schießmeisterschaften, die das Multinationale Korps Nord-Ost in Stettin zum zweiten Mal ausgerichtet hatte, gegeneinander an. Die Schützen konnten sich in den Disziplinen Schießen mit Handfeuerwaffen, Gewehrschuss und Granatenwurf messen. Dabei kamen dänische, deutsche und polnische Schützen zum Einsatz. Neben den Meisterschaften wurden Schulungen zur Ersten Hilfe durchgeführt.

» [Głos Szczeciński, 15.6.2012](#)

AUSBLICK

Festival der Stars

Międzyzdroje (Misdroy). Am 4. Juli 2012 beginnt im Ostseeferienort Międzyzdroje das Festival der Stars. Festivaldirektor ist der Schauspieler Olaf Lubaszenko, der eine Reihe von beliebten Kollegen zum Festival eingeladen hat.

» [Głos Szczeciński, 17.6.2012](#)

EURO 2012

Hochzeiten und Schlägereien bei EM-Übertragung

Lubuskie (Lebuser Land). In zahlreichen Städten und Ortschaften in der Wojewodschaft Lubuskie verfolgten begeisterte Fußballfans bei öffentlichen Fernsehübertragungen die Vorrundenspiele der polnischen Nationalmannschaft. Auf der Fanmeile bei den Wojewodschaftstagen in Drzonków (Drentkau) nahe Zielona Góra (Grünberg) schlossen am Sonnabend drei Brautpaare den Bund fürs Leben. Aggressive Fans sorgten hingegen in Krosno Odrzańskie (Crossen an der Oder) und Witnica (Vietz) für Ärger. Beim Public Viewing im Amphitheater von Krosno schlugen bei der Übertragung des Eröffnungsspiels Polen gegen Griechenland drei betrunkene Hooligans zwei Wachleute zusammen. In Witnica wurden am Samstag während der Übertragung des Spiels Polen gegen Tschechien zwei Zuschauer wegen Störung der öffentlichen Ordnung, Beamtenbeleidigung und Drogenmissbrauch festgenommen.

» [Gazeta Wyborcza, 17.06.2012](#) » [Gazeta Lubuska, 17.06.2012](#) » [Gazeta Lubuska, 17.06.2012](#)

GESUNDHEIT

Operationen fallen wegen Geldmangel aus

Zielona Góra. Im Wojewodschaftskrankenhaus in Zielona Góra finden bis auf weiteres keine Operationen mehr statt. In zehn Abteilungen der Klinik wurden bereits geplante Operationen und Eingriffe abgesagt. Die Direktion des Krankenhauses begründet ihre Entscheidung mit Geldmangel. Der Nationale Gesundheitsfonds übernehme keine Kosten für Leistungen, die nicht ausdrücklich vertraglich vereinbart sind, hieß es vonseiten der Klinik. Dabei geht es vor allem um spezielle Eingriffe, die die Kreiskrankenhäuser in der Regel nicht durchführen können, zum Beispiel bei Schlaganfällen oder bestimmten Verletzungen. Das Problem der so genannten „Übererfüllung“ gebe es zwar jedes Jahr, sagte der Finanzdirektor der Klinik, Jarosław Sieracki, doch noch nie sei die Lage so ernst gewesen. Wenn bis Ende Juli keine Einigung erzielt werde, werden die betroffenen Abteilungen nur noch lebensrettende Eingriffe vornehmen, kündigte das Krankenhaus an.

» [Gazeta Wyborcza, 14.06.2012](#)

POLITIK

Ehemaliger Bürgermeister muss vor Gericht

Szprotawa (Sprottau). Die Bezirksstaatsanwaltschaft in Zielona Góra erhebt Anklage gegen den ehemaligen Bürgermeister von Szprotawa. Ihm werden Vernachlässigung der Sorgfaltspflicht und Amtsmissbrauch im Zusammenhang mit der Auftragsvergabe für ein Millionenprojekt vorgeworfen. Dabei geht es um den Bau einer neuen Kanalisation, einer Kläranlage sowie einer Wasseraufbereitungsanlage, der mit insgesamt knapp 100 Millionen Złoty (knapp 23 Millionen Euro) zu Buche schlägt. Drei Firmen legten Beschwerde ein, da die Ausschreibung den Bewerberkreis zu stark einschränkte. Das Amt für öffentliche Auftragsvergabe forderte entsprechende Änderungen, ebenso der Umweltfonds der Wojewodschaft, der die Investition fördern sollte. Das langjährige Stadtoberhaupt ignorierte die Einwände und unterschrieb die Verträge mit der beauftragten Firma kurz vor Ablauf seiner Amtszeit. Der 79-Jährige beruft sich darauf, dass die Ausschreibung von einer externen Firma vorbereitet wurde. Die Stadt verlor einen Teil der Förderung und musste einen Millionenkredit aufnehmen.

» [Gazeta Lubuska](#), gedruckte Ausgabe » [Gazeta Wyborcza, 12.06.2012](#)

KIRCHE

Neuer Weihbischof ins Amt eingeführt

Gorzów Wielkopolski (Landsberg an der Warthe). Tadeusz Lityński ist am Samstag zum Weihbischof der Diözese Zielona Góra-Gorzów ernannt worden. Hunderte Gläubige nahmen an der feierlichen Prozession und der anschließenden Zeremonie im Mariä-Himmelfahrt-Dom in Gorzów teil, die auch auf einer Großbildleinwand auf dem Marktplatz der Stadt gezeigt wurde. Der 50-jährige Priester erhielt die Weihe aus der Hand des Apostolischen Nuntius in Polen, Erzbischof Celestino Migliore. Zur Seite standen ihm der Erzbischof der Diözese Szczecin-Kamien (Stettin-Cammin), Andrzej Dzięga, und Stefan Regmunt, Bischof von Zielona Góra-Gorzów. Weihbischof Tadeusz Lityński stammt aus Koźuchów (Freystadt in Schlesien) und diente in verschiedenen Gemeinden der Region, zuletzt König-Christus-Gemeinde in Gorzów.

» [Gazeta Lubuska, 16.06.2012](#) » [Gazeta Wyborcza, 16.06.2012](#)

MILITÄR

Polnischer General von der Bundeswehr ausgezeichnet

Międzyrzecz (Meseritz). Generalmajor Mirosław Rożański, Abteilungsleiter für Strategie und Verteidigungsplanung im polnischen Verteidigungsministerium, hat das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold erhalten. Der deutsche Botschafter in Warschau, Rüdiger Freiherr von Fritsch, überreichte dem ehemaligen Kommandeur der 11. Panzerkavalleriedivision in Żagań (Sagan) die Auszeichnung für seine Verdienste um die deutsch-polnische Zusammenarbeit. Die wegen der Farbe ihrer Mützen so genannte „Schwarze Division“

aus Żagań hat gemeinsam mit der 1. Panzerdivision aus Hannover eine Vielzahl von Übungen und Projekten durchgeführt, die der Vorbereitung auf Einsätze bei Nato-Missionen dienen.

» [Gazeta Lubuska, 17.06.2012](#)

INFRASTRUKTUR

Żagań saniert seine Altstadt

Żagań. Das Stadtzentrum von Żagań soll wieder im alten Glanz leuchten. Dies ist das Ziel eines elf Millionen Złoty (rund 2,5 Millionen Euro) teuren Sanierungsprogramms, das zur Hälfte vom Marschallamt der Wojewodschaft finanziert wird. In der vergangenen Woche unterschrieben Vertreter der Stadt und der weiteren 21 Projektpartner die entsprechenden Verträge. Die Bauarbeiten sollen noch im Juni beginnen und bereits im Oktober abgeschlossen werden. Im Stadtzentrum werden 33 Häuser erneuert, darunter sowohl denkmalgeschützte Gebäude aus der Vorkriegszeit als auch solche, die zur Zeit der Volksrepublik gebaut wurden. Das Gebäude der Stadtverwaltung und Teile des Schlosses werden in das seit Jahren geplante Vorhaben einbezogen, außerdem werden Straßen und Gehwege erneuert.

» [Gazeta Lubuska, 15.06.2012, gedruckte Ausgabe](#) » [Gazeta Wyborcza, 14.06.012](#)

ÖKOLOGIE

Weißstörche sind im Internet zu sehen

Kłopot (Kloppitz). Das Weißstorchmuseum in Kłopot hat eine Webcam installiert, über die fortan Interessierte via Internet am Leben der dort lebenden Störche teilhaben können. Die Kamera auf dem Dach des Museums ist auf eines der Storchennester auf einem nahe gelegenen Mast gerichtet. In diesem Jahr haben Weißstörche insgesamt 22 Nester in Kłopot und der Umgebung bezogen, in 16 von ihnen sind bereits Junge geschlüpft. Ihre genaue Zahl wird Ende Juni bekannt gegeben, wenn die jungen Störche beringt werden. Das Weißstorchmuseum, das einzige seiner Art in Polen, wurde 2003 gegründet und liegt im Landschaftsschutzpark Krzesin (Kräsen), der Störchen optimale Siedlungsbedingungen bietet. Im Internet sind die Störche unter der Adresse <http://cb-net.pl/mbb> zu sehen (im Testbetrieb vorerst nur mit Internet Explorer).

» [Gazeta Lubuska, 14.06.2012](#)

AUSBLICK

41. Lebuser Filmsommer (Lubuskie Lato Filmowe) in Łagów (Lagow)

Łagów. Vom 24. Juni bis 1. Juli findet der 41. Lebuser Filmsommer in Łagów statt. Beim ältesten Filmfestival Polens werden in drei Wettbewerben der beste Spielfilm, der beste Dokumentarfilm und der beste Kurzfilm gekürt. Zudem sind Studentenfilme sowie ein Panorama der besten mitteleuropäischen Produktionen der

Jahre 2010 bis 2012 zu sehen. Ehrengast ist in diesem Jahr Regisseur Jerzy Hoffmann, dem eine Retrospektive gewidmet ist. Hinzu kommen Seminare mit Regisseuren und Filmkritikern sowie drei Konzerte der Philharmonie Zielona Góra. Das einwöchige Festival findet dieses Jahr zum ersten Mal vor allem im neu hergerichteten Kinosaal des „Ferienhauses Förster“ (Dom wczasowy Leśnik) statt.

» Gazeta Lubuska, 15.06.2012, gedruckte Ausgabe » [Gazeta Wyborcza, 15.06.2012](#)

» Festivalhomepage: www.llf.pl

Zusammengestellt von Adrian Fiedler und Katrin Schröder

Herausgeberin:



Deutsch-Polnische
Gesellschaft Brandenburg e.V.,
Charlottenstr. 31
14467 Potsdam

TRANSODRA online

Interregional · Deutsch-polnische Grenzregion · Papiernitzze publikationsstelle

In Kooperation mit:

Deutsch-Polnischer
Journalistclub

www.transodra-online.net



Terra Incognita



Gefördert von:

Stiftung für Deutsch-
Polnische Zusammenarbeit



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT

Ministerium für
Wirtschaft und
Europaangelegenheiten

